

WERIPOX[®] 122 Verlaufmörtel

Selbstverlaufende 2K-Epoxidharzbeschichtung - pigmentiert, gefüllt und lösemittelfrei

Eigenschaften

WERIPOX[®] 122 wird als Beschichtungsmaterial für zementgebundene Untergründe, wie Beton oder Zementestriche, im Innen- und Außenbereich eingesetzt.

Hauptanwendungen sind Dickbeschichtungen in Schichtdicken von 3 - 5 mm für mechanisch und chemisch stark belastete Flächen, z.B. Werkstätten, Lager-, Fertigungs- und Reparaturhallen, Molkereien, Schlachthäuser, Laborräume, Ausstellungshallen, Kraftwerke, chemische Betriebe, Parkbauten u.a.

Beständig gegen Fette, Öle, Lösemittel, eine Vielzahl von Laugen, verdünnte Säuren, Wasser, Seewasser, Abwasser (detaillierte Angaben auf Anfrage).

Mit **WERIPOX[®] 122** können dekorative und glatte oder rutschfeste Beläge hergestellt werden, die den Anforderungen der betreffenden Berufsgenossenschaften entsprechen.

Produktkenndaten

Mischungsverhältnis (Gewicht):	6 : 1
Dichte bei 23°C:	1,65 g/cm ³
Viskosität DIN 6 Becher:	65 sec.
Verarbeitungszeit bei 20°C:	30 - 40 Minuten
Überarbeitbar (bei 20°):	nach 10 - 20 Stunden
Durchgehärtet (bei 20°):	nach 7 Tagen
Mindestverarbeitungstemperatur:	10°C
Materialverbrauch:	1,65 kg/m ² / mm
Festkörper:	100 %
Haftzugfestigkeit:	Betonbruch
Biegezugfestigkeit:	ca. 38 N/mm ²
Druckfestigkeit:	ca. 90 N/mm ²
Lagerzeit:	kühl und trocken mind. 6 Monate

Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten, hohe Temperaturen verkürzen sie.

Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen mineralischen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm² und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Verarbeitung

Komp. B (Härter) wird komplett in die Komp. A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischt.

WERIPOX® 122 kann mit Rakeel oder Glättkelle aufgetragen werden. Das Abmagern ist nicht empfohlen.

Es ist grundsätzlich zu empfehlen, die Beschichtung nach dem Auftragen sorgfältig und ausgiebig mit der Stachelwalze zu entlüften.

Eine Überarbeitung sollte kurz nach der Staubtrockenheit, mindestens innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

Bei der Verarbeitung sollten eine Hautschutzsalbe sowie Schutzhandschuhe benutzt werden.

Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.

Lieferdaten

Standardfarbtöne: ca. RAL 1002; 7005; 7016
7023; 7032; 7040
Sonderfarbtöne auf Anfrage

Liefereinheit: 14 kg, 35 kg

Hinweis: Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Einsatzbedingungen stellen diese Informationen nur Empfehlungen ohne Gewähr dar. Es obliegt dem Kunden, die Eignung der Produkte zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieses Produktblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Verbindlich sind nur schriftliche Auskünfte! Stand: 6.08.2004